

Bieter-Referenzliste

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

**Staatliches Baumanagement
Osnabrück-Emsland
Dienststelle Bad Iburg
Schloss
49186 Bad Iburg**

- öffentlicher Auftraggeber
- privater Auftraggeber

**Ansprechpartner des Auftraggebers
Staatliches Baumanagement
Osnabrück- Emsland
Fon +49 5403 7302 500
Mail: poststelle@sb-oe.niedersachsen.de**

Auftragnehmer
IngenieurNetzwerk Energie eG (iNeG)
Charlottenburger Ring 16
49186 Bad Iburg

Veröffentlichung
www.ineg-energie.de



**Kurze Beschreibung der Maßnahme:
Sanierung des Trakts E/F der
Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta**

Die Maßnahme umfasst den Rückbau der Rohrleitungen im sichtbaren Bereich der und die Errichtung neuer Leitungen als Vorwandinstallationen. Zusätzlich werden die Trinkwasserentnahmestellen entsprechend des aktuellen Bedarfs angepasst. Im Rahmen der Umbaumaßnahme sind auch alle sanitären Einrichtungsgegenstände zu erneuern.

Die Sanierungsarbeiten werden im laufenden Betrieb ausgeführt.

Die ausgeführten Arbeiten beziehen sich auf den Bereich der Trinkwasserinstallationen, Wassererwärmungsanlagen, Raumlufttechnik

(inkl. Küchenlüftung) und Gebäudeautomation der technischen Gebäudeausrüstung (TGA). Die technischen Anlagen werden teilweise demontiert und neu errichtet. Die neuen Anlagenkomponenten werden in die bestehende technische Struktur eingebunden.

Im Wesentlichen umfasst dies die Anlagen folgender Anlagenteile:

- ✓ Trinkwasserinstallation
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Lüftungstechnik
- ✓ Gebäudeautomation

Bearbeitete Anlagengruppen

Anlagen aus den Anlagengruppen 1, 2, 3, 8

Projektleiter

Thomas Knapp / Stefan Heidtmann

Art des Bauvorhabens

- Neubau Umbau/ Sanierung
- Sonstige Anlage

Honorarzone je zugehöriger Anlagengruppe

- mindestens Honorarzone II
- Honorarzone III

Stand des Vorhabens

Leistungsphase 8 in Ausführung

Leistungszeitraum (MM/JJ)

Leistungsbeginn: 01/15

Projektgröße in m²

(tatsächlich geplante Fläche)
ca. 5.000 m²

Baukosten

(ohne MwSt.) je zugehöriger / bearbeiteter Anlagengruppe nach letzt- verfügbarem Stand der Kostenermittlung
1,6 Mio. € (netto)

